

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 50: vsb-001_1860_007_0264-01

Artikel: "Schweizerisches Volksschulblatt"
Autor: Vogt, J.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:

Halbjährlich ohne Feuilleton:

Fr. 1. 70.

mit Feuilleton: Fr. 3. 20.

Franko b. d. Schweiz.

Nro. 50.

Einrück-Gebühr:

Die Borgiszeile oder deren
Raum 10 Rappen.

Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Schweizerisches

Volks-Schulblatt.

14. Dezember.

Siebenter Jahrgang.

1860.

Inhalt: Abonnementseinladung. — Auf welche Weise kann die Volksschule ihrer Wirksamkeit einen nachhaltigen Einfluß sichern. — Erwiderung. — Schul-Chronik: Bern, St. Gallen, Thurgau, Wallis. — Schulausschreibungen. — Anzeigen. — Feuilleton: Das Goldstück (Fortf.). — Allerlei.

„Schweizerisches Volksschulblatt“

Dasselbe beginnt mit nächstem Neujahr seinen **achten Jahrgang**. Der langjährige Bestand und die Vertretung sämtlicher Kantone durch tüchtige Korrespondenten qualifiziren es zum Organ des schweiz. Volksschulwesens das in der Hand jedes Lehrers und Schulfreundes sein sollte.

Es erscheint in wöchentlichen Nummern von $\frac{1}{2}$ Bogen zum Preise von Fr. 3. 20 jährlich und Fr. 1. 70 halbjährlich franko durch die Schweiz.

Dem „Schweizerischen Volksschulblatt“ das auch im Ausland die beste Beurteilung gefunden, wird auch ferner abgetrennt als Beiblatt mitgegeben eine Auswahl wirklich guter Erzählungen unter dem Titel

„Erweiterungen.“

Dieselben erscheinen ebenfalls in wöchentlichen Nummern zu je $\frac{1}{2}$ Bogen und kosten: a. für Schulblatt-Abonnenten Fr. 3 jährlich und Fr. 1. 50 halbjährlich; b. für sich allein bezogen Fr. 3. 20 jährlich und Fr. 1. 70 halbjährlich.

Wer zum Jahresabonnemente beider Blätter pro 1861 Fr. 1 weiter (also zusammen Fr. 7) bis Ende dieses Monats portofrei an die **Expedition** einsendet, erhält als **Prämie** sogleich zugesandt: 1 Exemplar **Pädagogische Fragmente** oder Geschichte der erzieherischen Umbildung einer Anzahl verwahrloster Knaben, 271 Seiten, gut broschirt. (Ladenpreis Fr. 3).

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein, der Herausgeber:

Dr. J. J. Vogt.

Berichterstatter im Armenwesen des Kantons Bern.